



Corporate News

LUDWIG BECK schließt erstes Halbjahr 2015 sehr zufriedenstellend ab/Integration von WORMLAND im Wesentlichen abgeschlossen

München, 21. Juli 2015 – Der Münchner Modekonzern LUDWIG BECK (ISIN DE 0005199905) hat sein 1. Halbjahr 2015 sehr zufriedenstellend abgeschlossen. Das beherrschende Ereignis im zweiten Quartal war dabei der Erwerb von 100% der Anteile am Herrenmodefilialisten WORMLAND mit Sitz in Hannover. Dieser für den Konzern strategisch bedeutsame Schritt spiegelt sich bereits jetzt in den Geschäftszahlen des Konzerns wider, deren Vergleichbarkeit zum Vorjahreszeitraum damit stark eingeschränkt ist. Die Integration von WORMLAND ist damit im Wesentlichen abgeschlossen. Da zurzeit noch nicht alle für eine vollständige Bilanzierung des Unternehmenszusammenschlusses notwendigen Informationen vorliegen, wurde eine vorläufige Kaufpreisallokation vorgenommen.

Umsatzentwicklung

Auf Konzernebene erzielte LUDWIG BECK einen Bruttoumsatz in Höhe von 56,8 Mio. € (Vorjahr: 44,8 Mio. €). Davon entfielen anteilig 11,2 Mio. € auf das Segment WORMLAND. Bezogen auf die vergleichbare Fläche, lag der Bruttoumsatz bei 45,6 Mio. €. Das Stammhaus am Münchner Marienplatz leistete dabei naturgemäß den größten Umsatzbeitrag. Mit dieser Umsatzsteigerung auf vergleichbarer Fläche in Höhe von 1,5% setzte sich die Münchner Modegruppe erneut vom deutschen Textileinzelhandel ab, der laut Textilwirtschaft im gleichen Zeitraum mit einem Umsatzrückgang von 2% zu kämpfen hatte. Neben der positiven Entwicklung des stationären Handels konnte auch der Onlineshop auf www.ludwigbeck.de seinen Wachstumskurs fortsetzen.

Ergebnissituation

Der Nettorohrertrag lag bei 23,3 Mio. € (Vorjahr: 18,3 Mio. €), zu dem WORMLAND mit 4,8 Mio. € beitrug. Die Nettorohrertragsquote lag bei 48,9% (Vorjahr: 48,6%).

Die Kosten saldiert mit den entsprechenden Erträgen beliefen sich auf 12,0 Mio. € (Vorjahr: 16,1 Mio.). Bereinigt um die Effekte aus dem Erwerb von WORMLAND lagen die saldierten Kosten bei 16,5 Mio. €.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug 11,3 Mio. € (Vorjahr: 2,2 Mio. €), um die Sondereffekte bereinigt zählte dieses 2,0 Mio. €.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) lag bei 10,8 Mio. € (Vorjahr: 1,7 Mio. €), ohne Sondereffekte betrug dieses 1,5 Mio. €.

Da es sich bei dem Ertrag aus der Erstkonsolidierung um einen reinen Konzernertrag handelt, fallen für diesen Sondereffekt keine Steuern an. Für das bereinigte EBT führten latente Steuereffekte zum Halbjahresabschluss dazu, dass lediglich Steuern in Höhe von 0,1 Mio. € in der Ergebnisrechnung des Konzerns ausgewiesen wurden.

Das Ergebnis nach Steuern zählte 10,6 Mio. € und lag nach Bereinigung der Sondereffekte mit 1,4 Mio. € auf dem Vorjahresniveau.

Ausblick

Das Management von LUDWIG BECK sieht den Konzern nach der im 1. Halbjahr unter teilweise erschwerten gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen erzielten Umsatz- und Ertragssteigerung auf einem guten Weg. Mit dem Erwerb von WORMLAND wird das Unternehmen künftig als Anbieter von hochwertiger Herrenmode auch auf dem gesamtdeutschen Markt starke Präsenz zeigen und neue Käuferschichten ansprechen. Das Trading Up-Konzept im Stammhaus am Münchner Marienplatz und der parallele Ausbau des Online-Geschäfts bleiben weiterhin tragende Säulen, auf denen das stabile Wachstum des Unternehmens ruhen wird.

„LUDWIG BECK wird auch in Zukunft auf ein Wachstum aus eigener Kraft setzen. Die Basis unserer firmeneigenen Konjunktur ist die gleichbleibend große Attraktivität des Münchner Stammhauses und die nun hinzugewonnene Marktposition durch die Akquisition von WORMLAND,“ so Dieter Münch, Vorstandsmitglied der LUDWIG BECK AG.

Nach der jüngsten Entwicklung hat der Vorstand seine Umsatzerwartungen auf Konzernebene für 2015 neu justiert. Die Quartalsprognose ging noch von einer Umsatzsteigerung von 2% - 4% und einem EBIT von rund 10 Mio. € aus. Nach der Akquisition von WORMLAND und der zeitanteiligen Hinzurechnung der sich daraus ergebenden Umsätze erwartet das Management nunmehr einen Umsatz von 158 - 163 Mio. €. Vor allem aufgrund einmaliger Effekte soll das EBIT voraussichtlich auf 17 - 19 Mio. € steigen.

Der ausführliche Halbjahresbericht wird im Internet unter kaufhaus.ludwigbeck.de im Bereich „Finanzpublikationen“ unter der Rubrik „Zwischenberichte“ veröffentlicht.

Konzernkennzahlen

in Mio. €	01.01.2015	01.01.2014
	– 30.06.2015	– 30.06.2014
Umsatz (brutto)	56,8	44,8
Umsatz (netto)	47,7	37,7
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung (EBITDA)	13,0	3,8
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	11,3	2,2
Ergebnis vor Steuern (EBT)	10,8	1,7
Ergebnis nach Steuern	10,6	1,4
Eigenkapital (zum Stichtag 30.06.)	74,9	63,6
Eigenkapitalquote (zum Stichtag 30.06.) in %	52,0	59,0
Ergebnis pro Aktie (in €)	2,88	0,37
Investitionen	0,8	2,7
Mitarbeiter ¹⁾	912	460

¹⁾ ohne Auszubildende

Kontakt Investor Relations:

esVedra consulting GmbH
Metis Tarta
t: +49 89 28 80 81 – 33
f: +49 89 28 80 81 – 49
mt@esvedragroup.com

Kontakt Konzernrechnungswesen:

LUDWIG BECK am Rathauseck
Jens Schott
t: +49 89 2 36 91 – 798
f: +49 89 2 36 91 – 600
jens.schott@ludwigbeck.de

LUDWIG BECK

Der Münchner Modekonzern gehört zur Spitze der deutschen Textil-Einzelhandelsunternehmen und erwirtschaftet mit ca. 500 Mitarbeitern auf insgesamt rund 12.400 qm Fläche einen Konzernumsatz von 102,7 Mio. € (Stand 31. Dezember 2014) LUDWIG BECK liegt im Herzen Münchens, direkt am Marienplatz. Auf sieben Etagen bietet LUDWIG BECK internationale Mode, Lederwaren und Accessoires, exklusive Kosmetik und mit mehr als 120.000 Titeln Europas größte stationäre Auswahl an Klassik, Jazz, Weltmusik und Hörbüchern. Seit Ende 2012 bietet LUDWIG BECK das besondere Markenportfolio der Beautyabteilung mit über 100 Marken aus Luxus und Nischenkosmetik auch zum Online-Shopping unter www.ludwigbeck.de an.

WORMLAND:

Die Theo Wormland GmbH & Co. KG mit Sitz in Hannover erzielt mit 465 Mitarbeitern auf insgesamt 13.600 qm einen Umsatz in Höhe von ca. 79,6 Mio. € (Stand: 31. Dezember 2014). Die Unternehmensgruppe umfasst zwei unterschiedliche Storekonzepte: WORMLAND und THEO. Mit 15 Filialen gehört die Theo Wormland GmbH & Co. KG heute zu den führenden deutschen Herrenmodedefizialisten und betreibt auch unter www.shop.wormland.de einen Onlineshop.